

---

Freie Demokraten im Hessischen Landtag

## **DR. NAAS ZU SICHERHEITSKONTROLLEN**

19.12.2019

---

- **Schöne Bescherung am Flughafen**
- **Airport braucht modernere Gepäckscanner und eigene Zuständigkeit**
- **Landesregierung muss aktiv werden**

WIESBADEN - „Schöne Bescherung“, sagt Dr. Stefan NAAS, verkehrspolitischer Sprecher der Fraktion der Freien Demokraten im Hessischen Landtag, angesichts der Situation an den Sicherheitskontrollen am Frankfurter Flughafen zu Beginn der Weihnachtsferien. „Wieder einmal müssen Reisende extrem früh am Flughafen sein, damit sie ihren Flieger nicht verpassen“, ärgert sich Naas über die langen Schlangen an der Handgepäckkontrolle. Dort hat die Bundespolizei veraltete Geräte im Einsatz, was auch Flughafen-Chef Stefan Schulte kritisiert hat. „Am Münchener Flughafen, der Frankfurt bereits in vielerlei Hinsicht davonfliegt, werden längst moderne Geräte verwendet, und in Köln werden sie zu Testzwecken eingesetzt“, sagt der verkehrspolitische Sprecher. „Wir hätten erwartet, dass der Rhein-Main-Flughafen ebenfalls Test-Standort wird und solche Geräte zuerst bekommt“, sagt Naas. Denn auch Frankfurt brauche dringend zeitgemäße Handgepäckscanner. Dazu soll die Fraport AG - wie der Flughafenbetreiber in München - die Zuständigkeit für die Sicherheitskontrollen von der Bundespolizei übertragen bekommen. Das würde nach Ansicht der Freien Demokraten auch dazu führen, dass in Frankfurt über den Personaleinsatz entschieden wird und mehr Kontroll-Linien geöffnet werden könnten.

„Dass München gut dasteht, ist auch der bayerischen Landesregierung zu verdanken, die sich für ihren Flughafen einsetzt. Daran sollte sich Hessens zuständiger Minister Tarek Al-Wazir ein Beispiel nehmen und sich für den Frankfurter Airport stark machen“, fordert Naas und erinnert daran, dass der Frankfurter Flughafen Wirtschaftsmotor und Hessens

größter Arbeitgeber ist.

„Wir Freie Demokraten werden nicht aufhören, auf deutliche Verbesserungen für den Flughafen zu drängen“, sagt der Abgeordnete und verweist darauf, dass ein entsprechender Antrag noch im Gremiengang des Landtags ist. Der Antrag hat unter anderem Änderungen bei der Zuständigkeit für die Sicherheitskontrollen zum Ziel, damit diese schneller und effizienter werden. „Das würde die Wettbewerbsfähigkeit des Frankfurter Flughafens steigern“, erklärt Naas.

---

Kontakt:

Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag

Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: [presse-fdp@ltg.hessen.de](mailto:presse-fdp@ltg.hessen.de)